



Einkauf WENESIT AG & Wenesit Hungaria Kft.

Unternehmen (allgemein)	
Name:	
Anschrift:	
Homepage:	
Zugehörigkeit zu Konzern / Unternehmensgruppe:	

Diese Informationen sollen uns einen ersten Überblick über Ihr Unternehmen geben. Sie sind Bestandteil einer möglichen zukünftigen Zusammenarbeit. Bitte beachten Sie, dass zur Aufnahme in die Liste WENESIT AG & Wenesit Hungaria Kft. freigegebene Lieferanten, das Vorliegen des ausgefüllten Formulars Voraussetzung ist.

Vielen Dank im Voraus für Ihre Kooperationsbereitschaft.

Unternehmensspezifische Daten				
1. Ansprechpartner				
Bereich	Name	Telefon	Telefax	e-mail
Geschäftsführung				
QM-Beauftragter				
Umweltbeauftragter				
Technische Leitung				
Verkaufsleitung				
Verkaufsdienst (Arbeitszeiten/Bestellannahme)				
Verkaufsaussendienst				
Konstruktion				
Disposition				
Entwicklung				
2. Anzahl der Mitarbeiter				
Produktion		Montage / Service		
Qualitätssicherung		Sonstige		
Konstruktion				
Werkzeugbau		Gesamt		
3. Firmenumsatz				
2012	2013	2014	Plan 2015	

Erstellt: Kuhn	Geprüft: Brennenstuhl	Freigegeben: Kögel
Datum: 01.10.2012	Datum: 02.10.2012	Datum: 23.10.2012



4. Welcher Nachweisstufe entspricht Ihr QS-System? Bitte ankreuzen und neuestes Zertifikat beifügen:

DIN EN ISO 9001 : 2008

ISO / TS 16949 : 2002

Planen Sie eine Zertifizierung? (bis wann, von wem?)

Führen Sie Erstbemusterungen / Abnahmen nach VDA bzw. QS 9000 durch?

Führen Sie Konstruktions- und Prozeß-FMEA's durch?

Welche Qualitätsvorausplanung wenden Sie an?

Ist Ihre Ausgangsprüfung so sicher, dass Wenesit AG/ Wenesit Kft. Hungaria auf eine Wareneingangsprüfung verzichten kann?

5. Auditierungen

Welche Auditierungen fanden von Automobilherstellern bzw.- zulieferanten nach VDA 6. 1/QS 9000/TS16949 in Ihrem Unternehmen und mit welchen Ergebnissen statt?

6. Umweltmanagement

Bitte verwenden Sie den beiliegenden VDA- Fragebogen „Umweltmanagement bei Lieferanten“

7. Versicherung / Gewährleistung

Besteht eine Produkt-Haftpflichtversicherung einschließlich:

Deckungssummen vorhanden für:

Es wurde ein Selbstbehalt in Höhe von:

Ist das USA-Risiko versichert?

Welche maximalen Gewährleistungsfristen dürfen Sie mit Kunden vereinbaren?

erweiterter Produkt- und Haftpflichtversicherung ?

Rückrufkostendeckung ?

Personalschäden: _____ € / Jahr

Sachschäden: _____ € / Jahr

Vermögensschäden: _____ € / Jahr

Rückruf: _____ € / Jahr

_____ € für jeden Schaden vereinbart.

Ja Nein

_____ Monate

Erstellt: Kuhn

Geprüft: Brennenstuhl

Freigegeben: Kögel

Datum: 01.10.2012

Datum: 02.10.2012

Datum: 23.10.2012



8. Kunden

Welche Kunden beliefern Sie in der Automobil- bzw. Automobilzulieferindustrie?

-Produkte

-Anteil am Gesamtumsatz

Welches sind Ihre sonstigen wichtigen Kunden?

9. Wie und in welchen Ländern (weltweit) sind Sie präsent?

10. In welchen Währungen können Sie anbieten?

11. Fertigungsprogramm

Über welche Fertigungsverfahren verfügen Sie?

Welche Materialien verarbeiten Sie?

Über welche Maschinen verfügen Sie?

Welche Arbeitsgänge werden an externe Stellen vergeben?

12. Fertigungskapazitäten

Angaben zu Ihren Fertigungskapazitäten
(z.B. Maschinenpark / ggf. Zusatzblatt verwenden)

13. Mess- und Prüfeinrichtungen

Angaben zu vorhandenen Mess- und Prüfeinrichtungen
(ggf. Zusatzblatt verwenden)

14. CAD-Daten

Welche CAD-Software + Dateiformate verwenden Sie?

Können Sie Daten von 3D auf 2D konvertieren?

Lieferant

Datum:

Unterschrift:

Erstellt: Kuhn	Geprüft: Brennenstuhl	Freigegeben: Kögel
Datum: 01.10.2012	Datum: 02.10.2012	Datum: 23.10.2012



Umweltmanagement bei Lieferanten

Lieferant: _____ Standort: _____

Lieferanten Nummer: _____ Telefon: _____

Bearbeiter: _____ Telefax: _____

Funktion: _____

- | 1. | Hat Ihr Unternehmen ein Umweltmanagementsystem eingerichtet? | Ja | Nein | Kommentar |
|-----|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------|--------------------------|-------------------------|
| | <input type="checkbox"/> EMAS (EWG) 1836/93 <input type="checkbox"/> ISO 14001 <input type="checkbox"/> internes System? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | _____ |
| | Falls ja, bitte eine Kopie des Zertifikats beifügen! | | | |
| | Noch nicht eingerichtet, aber geplant für _____ | | | |
| | <input type="checkbox"/> EMAS (EWG) 1836/93 _____ <input type="checkbox"/> ISO 14001 <input type="checkbox"/> internes UMS | | | |
| 2. | Werden Vorgaben in Form von staatlichen Arbeitsschutzvorgaben (Gesetze, Verordnungen) und berufsgenossenschaftliche Regeln für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit (BG-Regeln, BGR500 in Ihrem Unternehmen umgesetzt?
Falls ja, weitere Fragen nicht mehr beantworten! | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | _____ |
| 3. | Haben Sie in Ihrem Unternehmen eine anderes Managementsystem, das den Umweltschutz einschließt, eingerichtet?

Wenn ja, welches? _____ | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | _____ |
| 4. | Werden Umweltschutzmaßnahmen in Ihrem Unternehmen bereits auditiert?

Falls ja, von wem? <input type="checkbox"/> Interner Auditor
<input type="checkbox"/> Externer Auditor | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | _____

_____ |
| 5. | Werden in Ihrem Unternehmen regelmäßig
- Produktionsprozesse
- Ver- und Entsorgungsprozesse
- Produkte
auf ihre Umweltauswirkungen untersucht? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | _____

_____ |
| 6. | Sind Umweltschutzaspekte fester Bestandteil Ihrer Produktplanung? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | _____ |
| 7. | Orientiert sich Ihr Unternehmen im Umweltschutz an schriftlich festgelegten Richtlinien? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | _____ |
| 8. | Werden in Ihrem Unternehmen Umweltschutzmaßnahmen und - ergebnisse dokumentiert? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | _____ |
| 9. | Haben Sie in Ihrem Unternehmen Ziele zur Verbesserung des Umweltschutzes definiert und dokumentieren Sie deren Erfüllung? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | _____ |
| 10. | Werden Ihre Mitarbeiter/-innen regelmäßig zum Thema Umweltschutz informiert und geschult? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | _____ |
| 11. | Wirken Sie auf die Verbesserung des Umweltschutzes bei Ihren Lieferanten und Vertragspartnern hin? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | _____ |

Lieferant

Datum: _____

Unterschrift: _____

Erstellt: Kuhn	Geprüft: Brennenstuhl	Freigegeben: Kögel
Datum: 01.10.2012	Datum: 02.10.2012	Datum: 23.10.2012



Von WENESIT AG bzw. Wenesit Hungaria Kft. auszufüllen

- Antragsteller für Freigabe (Name lesbar): _____
- betrifft welche Produktgruppe / Materialgruppe: _____
- betrifft welchen Artikel: _____
- betrifft welchen WENESIT Produktionsstandort: _____
- betrifft welchen Kunden von WENESIT: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____

Von WENESIT AG & Wenesit Kft. Hungaria auszufüllen

- Freigabe Lieferant Ja Nein
- Aufnahme in ‚Liste qualifizierter Lieferanten‘ Ja Nein
- Weitere Maßnahmen erforderlich? Ja Nein

Datum: _____

Unterschrift: _____

Erstellt: Kuhn	Geprüft: Brennenstuhl	Freigegeben: Kögel
Datum: 01.10.2012	Datum: 02.10.2012	Datum: 23.10.2012